

Fachschule für Ökologischen Landbau

Kleve, Haus Riswick

Christian Wucherpennig

Gründung:

1996



Neuer
Kuhstall

Öko-Betrieb

Klassenräume













Entwicklung Schülerzahl Ökoschule

Schuljahr	Zahl SchülerInnen
1996	13
1997	16
1998	10
1999	5
2000	12
2001	11
2002	13
2003	16
2004	15
2005	12
2006	24
2008	33
2010	34
2011	14
2012	20
Durchschnitt	16

Unsere SchülerInnen

- aus ganz Deutschland (Schwerpunkt Nordwestdeutschland)
- 70 % männlich, 30 % weiblich
- 20 bis 30 Jahre
- 20 % mit Abitur
- 25 % vom Betrieb
- i.d.R. Landwirte (Gärtner, Winzer, Schäfer)
- abgeschlossene Berufsausbildung

Voraussetzungen für Schulbesuch

- Ausbildung aus „Berufsfeld der Agrarwirtschaft“
= Landwirt (Gärtner, Winzer, Schäfer)
- Hauptschulabschluss
- 1-jährige Praxis nach der Schule (Ausnahmen)

Schulangebot - Übersicht

- 2 Jahre Vollzeitunterricht (Ferien NRW)
- 30 Stunden Unterricht (4,5 Tage-Woche)
- Abschluss: Agrarbetriebswirt
Schwerpunkt Ökologischer Landbau
- Fachhochschulreife möglich

Unterrichtsfächer 1

	Wochenstunden	
	Stufe I	Stufe II
Fachrichtungsbezogener Bereich		
Ökologischer Acker- und Pflanzenbau	5	5
Ökologische Tierhaltung	5	4
Energienutzung und Bauen	3	3
Unternehmensführung	4	4
Marketing	2	4
Agrar- und Umweltrecht	2	
Differenzierungsbereich		
Ökologischer Obstbau		
Ökologischer Gemüsebau	1	2
Milchverarbeitung		
Biologisch-dynamische Landwirtschaft		
Ökologische Forstwirtschaft		
Alternative Unternehmensführung		

Unterrichtsfächer 2

	Wochenstunden	
	Stufe I	Stufe II
Projektarbeit	2	2
Fachrichtungsübergreifender Bereich		
Kommunikation	3	
Personalwirtschaft		3
Politik und Gesellschaftslehre	1	
Englisch	2	2
Mathematik	(2)	(2)
Stundenzahl gesamt	30 (32)	30 (32)

Stundenplan

Std.	Zeit	Montag, 21.05.	Dienstag	Mittwoch, 23.05.	Donnerstag	Freitag, 25.05.
1.	8:15 - 9:00	/	Projekt <i>Grigoleit / Wucherpfennig</i>	Beratungsgutscheine <i>Lintzen / Wucherpf.</i>	Exkursion Betrieb Bodden <i>Grandt</i>	Exkursion Feldgemüse Betriebe Bolten und Bollmann <i>Wucherpfennig</i>
2.	9:00 - 9:45	/	"	"		
3.	10:00 - 10:45	/	Exkursion Flotte Karotte und Gemüsebetrieb Brands <i>Wucherpfennig</i>	Unternehmensführung <i>Pohl</i>		
4.	10:45 - 11:30	Ökol. Pflanzenbau <i>Grigoleit</i>		"		
5.	11:45 - 12:30	"		Energie u. Bauen <i>Schnütgen</i>	Reflexion Unterricht <i>Grigoleit / Wucherpf.</i>	
6.	12:30 - 13:15	Energie u. Bauen <i>Schnütgen</i>		"	Personalwirtschaft <i>Martin</i>	
Pause						
7.	13:45 - 14:30	"		Englisch <i>Hendricks / Winhuysen</i>	Mathematik FHS <i>Steenhuis</i>	
8.	14:30 - 15:15	Projekt <i>Grigoleit / Wucherpfennig</i> "		"	"	
9.	15:15 - 16:00					

Schulablauf

- Lernen an „Handlungssituationen“
- Entscheidungstraining
- Mitwirkung auf Haus Riswick
- Praktische Lehrgänge
- Erwachsenenbildung (?)

Beispiele für Verknüpfung (Öko)-Betrieb und Schule

- Aussaat Ackerbohnen
- Beurteilung von Beständen
- Zuckermaisanbau und –vermarktung
- Alte Getreidesorten
- Futtervorratsberechnungen
- Rationsberechnungen
- Übungen am Tier
- Windgetriebene Weidetränke
- Kälberstall
- Besuch von Tagungen

Angebot zur Existenzgründung

- Gute Weiterbildung
- Breite Weiterbildung
- Entscheidungstraining
- Eingehen auf Schülerwünsche
- Projektarbeiten
- Differenzierungsbereich
- Klassenfahrten

Fachschulexamen

1. Noten der einzelnen Fächer unter Berücksichtigung beider Fachschuljahre
2. Schriftliches Fachschulexamen
 - Ökologischer Acker- und Pflanzenbau
 - Ökologische Tierhaltung
 - Unternehmensführung

Prüfungen

Fachhochschulreife

1. Noten bestimmter Fächer unter Berücksichtigung beider Fachschuljahre dienen als Abschlussnote
 - Kommunikation
 - Politik
 - Personalwirtschaft
 - Unternehmensführung
 - Ökologischer Pflanzenbau
 - Ökologische Tierhaltung
 - Marketing
 - Mathematik
2. Abschlussprüfung Englisch als Abschlussnote
(ohne Berücksichtigung der Vornote)
3. Durchschnittsnote aus den einzelnen Vornoten + Englisch

Vielen Dank

Abschlussjahrgang 2012